

Montageanleitung Maschendrahtzaun

**Auch in
Anthrazit
oder verzinkt
lieferbar***



Schritt 8

Kürzen Sie den Spanndraht auf die angemessene Länge und spannen diesen mit den vorab montierten Drahtspannern.



Schritt 9

An allen Eckpfosten sollte ebenfalls ein Drahtspanner gesetzt werden, mit dem Sie den Spanndraht zusätzlich spannen können.



Schritt 10

Nun können Sie mit der Montage des Geflechtes beginnen. Hängen Sie hierzu das Geflecht in den oberen Spanndraht ein. Dazu öffnen Sie die umgebogenen Enden des Geflechtes leicht und biegen Sie diese dann um den Spanndraht.



Schritt 11

Für einen sauberen Abschluss können Sie Geflechtsspannstäbe verwenden. Diese werden von oben in die letzte Masche eingefädelt und mit Hakenschnellen am Pfosten befestigt. An den Torpfosten empfehlen wir die gleiche Vorgehensweise.

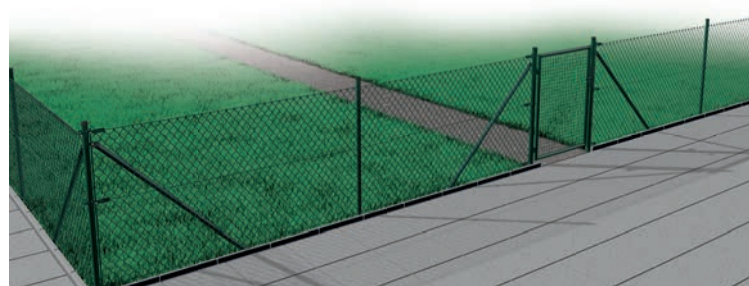


Schritt 12

Damit sich der Maschendraht später nicht wölbt, wird er mehrfach mit Bindendraht am mittleren Spanndraht befestigt. Alternativ können Sie dies auch mit einer Zaunring-Zange ausführen. Haben Sie die mittleren und unteren Spanndrähte nicht vorher montiert, können Sie diese nun seitlich in das Geflecht einfädeln. Der Zaun erhält dadurch noch eine bessere Stabilität.



Gratulation, hier steht Ihr neuer, fertig montierter Zaun!



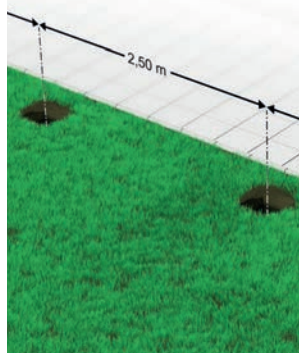
In nur 12 Schritten zum fertig montierten Zaun

Möchten Sie Ihr Grundstück einzäunen und suchen nach einer gut aussehenden und preiswerten Lösung? Dann sollten Sie sich für einen Maschendrahtzaun aus runden Zaunpfählen und Maschendraht entscheiden, den Sie problemlos in Eigenleistung erstellen können. Wie leicht das geht, zeigen wir Ihnen nun:



Schritt 1

Beachten Sie bei Ihrer Bauplanung als Erstes unbedingt die baurechtlichen Vorgaben! Der Abstand zwischen den Pfosten des Zaunes sollte max. 2,50 m betragen. Um das Fundament zu erstellen, benutzen Sie entweder eine Fertigbetonmischung (B15) oder mischen selbst im Verhältnis 1:6 (ein Teil Zement, sechs Teile Kiessand, etwas Wasser).



Schritt 2

Heben Sie die Fundamentlöcher aus (ca. 30x30 cm). Die Tiefe muss frostsicher angelegt werden. Alternativ können Sie auch Montageplatten für Beton- oder Pflasterflächen oder Einschlaghülsen verwenden. Die Fundamentmontage entfällt dann. Bitte beachten Sie in diesen Fällen, dass die Pfosten und Streben bauseitig gekürzt werden müssen. Tore sollten immer einbetoniert werden.



Schritt 3

Bedenken Sie, dass der fertig montierte unterste Spanndrahthalter des Zaunpfostens ca. 3–5 cm über dem Beton liegen muss. Stellen Sie den Zaunpfosten hinein und verfüllen das Loch mit Ihrer Betonmischung.



Schritt 4

Bringen Sie den Pfosten mit Hilfe einer Wasserwaage in eine lotrechte Position. Denken Sie daran, den Beton danach festzustampfen.



Schritt 5

Beginnen Sie mit der Montage der Streben am Anfangspfosten (einseitig) sowie jedem Eckpfosten und jedem zehnten Mittelpfosten (zweiseitig). Sollten Sie ein Tor in Ihrer Zaunanlage montieren, empfiehlt es sich, mit diesem zu beginnen. Jeder Torpfosten wird ebenfalls mit einer Strebe gestützt. Auch alle Streben werden in Beton gesetzt. Der obere Montageabstand der Streben sollte bei einem Drittel der Pfostenlänge liegen.



Schritt 6

Nach dem Aushärten des Betons können Sie mit der Montage der Drahtspanner beginnen. Wir empfehlen alle 25 m sowie an jeder Ecke pro Spanndrahtreihe einen Drahtspanner zu montieren.



Schritt 7

Beginnen Sie nun mit der Montage des oberen Spanndrahtes. Der eingehängte Spanndraht sollte waagrecht bzw. an das Höhenverhältnis des Bodens angepasst verlaufen. Möchten Sie im weiteren Verlauf der Montage die unteren Reihen des Spanndrahtes nicht durch das Geflecht ziehen, können Sie nun auch diesen montieren.

